

Expertise gefragt: EFSA-Beratungsgremien suchen Verstärkung

Mitteilung Nr. 012/2023 vom 21. März 2023

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat einen Aufruf zur Interessenbekundung für die Neubesetzung ihrer wissenschaftlichen Gremien (Scientific Panels) und des wissenschaftlichen Ausschusses (Scientific Committee) veröffentlicht. Dieser richtet sich an alle Expertinnen und Experten, die über einschlägiges wissenschaftliches Fachwissen verfügen und motiviert sind, durch ihre Mitarbeit zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier sowie der Umwelt in Europa beizutragen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die für eine Mitgliedschaft in einem der zehn Scientific Panels oder dem Scientific Committee der EFSA in Betracht gezogen werden möchten, können sich bis zum 17. April 2023 bewerben.

Der Wissenschaftliche Ausschuss und die wissenschaftlichen Gremien der EFSA werden nach einem gründlichen und transparenten Auswahlverfahren alle fünf Jahre neu besetzt.

Die Gremien sind das wissenschaftliche Rückgrat der Behörde. Sie erarbeiten Stellungnahmen und beraten die EU-Kommission in Fragen der Lebensmittelsicherheit. Die Gremien schaffen so die wissenschaftliche Grundlage für die Entscheidungen der Kommission zur Verbesserung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Europa.

Der Wissenschaftliche Ausschuss hat die Aufgabe, die Arbeit der Gremien zu bereichsübergreifenden wissenschaftlichen Fragen zu unterstützen. Er konzentriert sich auf die Entwicklung harmonisierter Methoden für die Risikobewertung in Bereichen, in denen noch keine EU-weit gültigen Verfahren festgelegt wurden.

Die Expertinnen und Experten für diese Gremien werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EFSA aus dem Bewerberpool ausgewählt. Die Berufung erfolgt dann durch den Verwaltungsrat der EFSA, wobei neben einer mindestens siebenjährigen Berufserfahrung die jeweilige wissenschaftliche Qualifikation und Unabhängigkeit zentrale Auswahlkriterien darstellen. Zur Gewährleistung von Transparenz und Vermeidung von Interessenkonflikten müssen Mitglieder der Gremien eine Erklärung über ihre Beziehungen zu Interessengruppen abgeben (Declaration of Interests). Eine zentrale Anforderung besteht darin, dass sie unabhängigen wissenschaftlichen Sachverstand in die Gremien einbringen.

Neben dem wissenschaftlichen Ausschuss können interessierte Fachleute ihre Expertise in folgenden Gremien einbringen:

Biologische Gefahren (Panel on Biological Hazards (BIOHAZ))

Ernährung, neuartige Lebensmittel und Lebensmittelallergene (Panel on Nutrition, Novel Foods and Food Allergens (NDA))

Genetisch veränderte Organismen (Panel on Genetically Modified Organisms (GMO))

Kontaminanten in der Lebensmittelkette (Panel on Contaminants in the Food Chain (CONTAM))

Lebensmittelkontaktmaterialien, Enzyme und Verarbeitungshilfsstoffe (Panel on Food Contact Materials, Enzymes and Processing Aids (CEP))

Lebensmittelzusatzstoffe und Aromastoffe (Panel on Food Additives and Flavourings (FAF))

www.bfr.bund.de

Pflanzengesundheit (Panel on Plant Health (PLH))

Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände (Panel on Plant Protection Products and their Residues (PPR))

Tiergesundheit und Tierschutz (Panel on Animal Health and Welfare (AHAW))

Zusatzstoffe, Erzeugnisse und Stoffe in der Tierernährung (Panel on Additives and Products or Substances used in Animal Feed (FEEDAP))

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) koordiniert als zentrale nationale Kontaktstelle („EFSA Focal Point“) den wissenschaftlichen Informationsaustausch zwischen der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und den in Deutschland für die Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit zuständigen Behörden sowie Beteiligten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verbraucherverbänden.

Weitere Informationen

Die Aufforderung und das Online-Bewerbungsformular finden Sie auf der [Website der EFSA](#).

Informationen zu den EFSA Panels und dem Scientific Committee finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen im EFSA-Video: "[Making a difference to food safety in Europe– Join EFSA's Scientific Panels](#)" und der EFSA-Animation: "[EFSA's Scientific Committee and Panels: how are experts selected?](#)"

Informationen zum EFSA Focal Point am BfR: https://www.bfr.bund.de/de/aktivitaeten_des_bfr_als_nationaler_efs_focal_point_in_deutschland-24930.html

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.